

Fußbodenlack

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Seidenglänzender, lösemittelfreier Klarlack für strapazierfähige Versiegelungsanstriche im Innenbereich. bio pin Fußbodenlack bildet eine wasserfeste und abriebbeständige Oberfläche. Sein hoher Gehalt an pflanzlichen Ölen verleiht ihm ein gutes Eindring- und Haftvermögen bei dauerhafter Elastizität.
Anwendungsbereich	Zur Oberflächenversiegelung überall da, wo hohe Belastbarkeit erforderlich ist. Für Holzanstriche im Innenbereich, wie z.B. Parkett und Dielen oder Korkparkett. Inhaltsstoffreiche Hölzer wie Eiche, Kastanie und einige tropische Hölzer sowie Weichmacher aus Klebern in Kork-, Furnier- oder OSB-Böden können sich stark trocknungsverzögernd oder verfärbend auswirken. Auf diesen Untergründen nur nach vorherigem Probeanstrich anwendbar.
Zusammensetzung	Bindemittel: Polymerisat aus natürlichen Ölen, Fettsäuren und Harzen. Lösemittel: Wasser. Hilfsstoffe: Emulgatoren auf pflanzlicher Basis, Kieselsäure, Trockenstoff ohne Blei und Barium und Stabilisatoren.
Farbtöne	Farblos. Im flüssigen Zustand milchiges Aussehen, trocknet aber klar auf.
Lagerung	Gut verschlossen und für Kinder unerreichbar aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mind. 4 Jahre haltbar.
Gebindegrößen	0,75 ltr., 2,5ltr.
Gefahrenklassen	Entfällt.

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Ca. 0,99 g/ml.
Viskosität	25 - 30 Sekunden (DIN-Becher 4mm) bei 20°C.
Flammpunkt	Entfällt.
Verbrauch	70-80 ml/m ² je Anstrich auf normal saugenden Untergründen
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit staubtrocken nach 3-5 Stunden; schleifbar und überstreichbar nach 12-24 Stunden. Anfangs nur vorsichtig begehen. Endhärte nach einigen Tagen.
ChemVOVFarbV	Dieses Produkt enthält max. 1g/l. EU-Grenzwert VOC e/Wb = 130g/l.
DIN EN 71/3	Geeignet für Spielzeug: Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Holz, Holzwerkstoffe und Kork. Bitte auch die Hinweise unter „Anwendungsbereich“ beachten.
Untergrunderfordernisse	Die Untergründe müssen trocken, staub- und fettfrei sein.

Fußbodenlack

Verarbeitung	Durch Streichen, Spritzen oder Rollen. Nicht bei Temperaturen unter 10 °C verarbeiten. Schleifstaub gut aus den Poren entfernen. biopin Fußbodenlack vor Gebrauch gut aufrühren und dünn und gleichmäßig auftragen. Zügig arbeiten, da der Fußbodenlack schnell antrocknet. Nach jedem Anstrich dessen Trocknung abwarten und mit feinem Schleifpapier (Körnung 180- 220) leicht zwischenschleifen.
Verdünnung	biopin Fußbodenlack ist verarbeitungsfertig eingestellt. Falls erforderlich, mit Wasser verdünnen.
Vorbehandlung	Einmal dünn mit biopin Fußbodenöl (lösemittelfrei) oder mit biopin Fußbodenlack (ca.20% mit Wasser verdünnt). Auf Korkparkett ggfs. einen zweiten dünnen Grundanstrich aufbringen.
Schlußanstrich	Zweimal dünn mit biopin Fußbodenlack.
Renovierungsanstrich	Intakte Altanstriche aus Naturharzlacken säubern und anschleifen. Gewachste Fußböden mit Lösemittel (z.B. biopin Verdünnung) entwachsen und abschleifen. Unbekannte Altanstriche anschleifen und Probeanstrich machen. 1-3 Anstriche mit Fußbodenlack auftragen. Abplatzende oder anderweitig defekte Altanstriche komplett entfernen und wie Neuanstrich behandeln.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Mit klarem Wasser nachspülen. Arbeitsgeräte in Pausen nach Vorschrift reinigen oder in Wasser stellen.
Sicherheitshinweis	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.
Allgemeine Hinweise	Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wie oben beschrieben besteht keine Selbstentzündungsgefahr.
Produktentsorgung	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während der Verarbeitung gelangen lassen ! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll; leere Dosen (Weißblech) gehören in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelbe Säcke/Tonnen (Grüner Punkt).
Reinigung und Pflege	Lackierte Flächen anfänglich nur vorsichtig belasten. Nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln säubern.